



*Sportgemeinde 1904
Wißmar e. V.*



Sportgemeinde 1904 · Pestalozzistraße 5 · 35435 Wettenberg

Vereinsnummer: 12264

Geschäftsführung

Carsten Fiedler

Pestalozzistraße 5

35435 Wettenberg

Tel. 06406 - 76879

Januar 2019

Vereinsnachrichten

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019

Am Freitag, dem **22. Februar 2019** findet um **20.00 Uhr** in der **Mensa der Grundschule Wißmar** (Eingang über den Schulhof) die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die Verschmelzung mit dem Sportverein Rückenschule Wettenberg
4. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
5. Berichte der Spartenleiter
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Anträge aus der Versammlung
11. Veranstaltungen 2019
12. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorstand

Wir gedenken unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern



Lilli Bechthold
Dr. Fritz Bottin
Friedhelm Horn
Ingrid Remmert
Emilie Seeger
Jürgen Weber
Helmut Wöss
Hans Zick

Liebe Sportfreunde der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V.,

unser traditionsreicher Verein geht in sein 116. Lebensjahr. Vieles hat sich im Laufe dieser langen Zeit verändert und wir müssen uns den stetigen Herausforderungen der Gegenwart stellen. Im vergangenen Jahr gab es viel zu entscheiden, etliche Gespräche mussten geführt werden, jede Menge Schriftwechsel stand an und für die Mitglieder des Vorstandes war es keinesfalls langweilig. Die Herausforderungen, die die oftmals absolut überzogene Bürokratie der Verbände aber auch der öffentlichen Hand werden immer größer und sind kaum noch ehrenamtlich zu stemmen. Näheres dazu später.

Auch in diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, die Jahreshauptversammlung hier in der Mensa der Grundschule abzuhalten. Diese Entscheidung haben wir aus zwei Gründen getroffen: Zum einen sagt uns der Raum in unmittelbarer Nähe zur Sporthalle zu, zum anderen hat dies sicherlich auch finanzielle Gründe. Nichts desto trotz hat uns die Heimeligkeit des Raumes letztes Jahr so gut gefallen, dass wir an die Grundschule mit der Bitte herangetreten sind, diese auch in diesem Jahr wieder hier veranstalten zu dürfen, zumal wir uns hier in der alten Sporthalle – in der viele von uns Jahrzehnte ihrem Sport nachgegangen sind – befinden. Vielen Dank an Frau Reuber, die uns die Nutzung unkompliziert und unbürokratisch ermöglicht hat.

In meinem Bericht werde ich nur in geringem Umfang auf die spartenspezifischen Dinge eingehen, da diese in den Berichten der Abteilungsleiter folgen werden.

Das Jahr 2018 begann mit dem Besuch des „Feuerwerks der Turnkunst“ in der Rittal Arena in Wetzlar. Mit knapp 60 Personen, für die wir Karten organisiert hatten, wohnten wir diesem Spektakel als Abordnung der SG Wißmar bei. Eine sehr schöne Veranstaltung, die sicherlich ihres Gleichen sucht.

Das Geschäftsjahr 2018 begann mit unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 16. Februar, an der eine angemessene Anzahl an Mitgliedern teilgenommen hat. Größter Tagesordnungspunkt war die zwingend notwendig gewordene Beitragsanpassung, die lebhaft diskutiert wurde. Diese Diskussion zeigte, dass wir den Verein leben und nicht nur hinnehmen, was vorgegeben wird. Vielen Dank dafür.

Änderung im Bereich des Vorstandes hat es lediglich auf einer Position gegeben. Julia Speier folgte Kiki Trube als neue Beisitzerin für die Sparte Turnen. Die anderen Vorstandsposten wurden durch Wiederwahl bestätigt.

Entsprechend der Beitragsanpassung geschuldet war auch die schon viele Jahre überfällige Anpassung der Übungsleiter- bzw. Trainerentgelte. Diese wurde nach genauen Kalkulationen durch den Vorstand beschlossen. Generell kann man sagen, dass uns die vorgenommenen Beitragsanpassung wieder in ein – finanziell gesehen -etwas ruhigeres Fahrwasser gebracht hat. So konnten wir im letzten Jahr einen Überschuss von knapp 6000€ erwirtschaften, was uns aber nicht dazu verleiten sollte, mit dem neu gewonnen Vermögen sorglos umzugehen. Sorgen bereitete uns im letzten Jahr die Abgabe der Steuererklärung für Vereine. Trotz einer Schulung durch das Finanzamt im Herbst letzten Jahres in der Fernwaldhalle in Steinbach, konnten wir – vielleicht waren und sind wir dabei auch einfach überfordert - die Steuer nicht online übermitteln. Trotz aller vorliegenden Daten, mussten wir hier resignieren und die Unterlagen an das Steuerbüro Keiner in der Berliner Straße abgeben. Frau Keiner erledigte diese unentgeltlich für uns. Dafür vielen herzlichen Dank.

Probleme gab es im letzten Jahr auch bei der Abbuchung der Beiträge. Ordnungsgemäß wurden die Unterlagen an unser Kreditinstitut weitergereicht. Leider konnte die Abbuchung - aufgrund mir nach wie vor unschlüssiger Gründe - nicht termingerecht durchgeführt werden, so dass ich die verspätete Abbuchung entschuldigen möchte. Auch hier hatte der übertriebene Bürokratismus zugeschlagen.

Am Krämermarkt waren wir mit einem Getränkestand seitens der HSG vertreten. Dieser wurde durch die aktiven Mannschaften – sowohl aus dem Männer- als auch dem Frauenbereich - bewirtschaftet. Die Resonanz auf den Stand war gut bis sehr gut, so dass am Ende des Tages alle Gesichter glücklich waren.

Nun zum Thema Sporthalle: „Aufreger des Sommers“ war sicherlich die feste Installation eines Zaunes rund um den Schulhof. Zunächst mussten wir uns alle damit zurechtfinden. Ob es das neue große Tor am Haupteingang ist, oder, dass man nun nicht mehr den schnellen, kurzen Weg Richtung Gemeindeverwaltung nehmen kann. Anmerken möchte ich, dass wir als Eigner der Sporthalle nichts dafür können, dass er nun da ist, wo er ist. Er dient dem Schutz unserer Kinder und unter dieser Prämisse wurde er einfach notwendig.

Unsere Homepage wurde im Laufe des Jahres aktualisiert. Vielen Dank dafür an Stephan Laucht, der sich darum gekümmert hat. Schön wäre es, wenn sich noch jemand finden würde, der Beiträge verfassen kann und/oder aber auch die Vereinschronik aus den Jubiläumsheften abtippen könnte. Ebenso benötigen wir jemanden, der halbwegs professionelle Bilder von den einzelnen Gruppen – natürlich alles unter dem Vorwand des Datenschutzes – machen könnte, damit wir diese auf der Homepage veröffentlichen können. Zum Thema Internet sei noch mitzuteilen, dass in der Sporthalle ein mobiler Hotspot installiert wurde. Dieser wurde notwendig, da sowohl im Bereich der HSG, als auch beim Tischtennis die Spiele bzw. die Ergebnisse direkt ins Netz gestellt werden müssen.

Bezüglich der Sporthalle kann ich berichten, dass Dank des unermüdlichen Einsatzes von Werner Dix und unserer Gerätewartin Christina Schmitz alles tadellos funktioniert. Sicherlich gibt es hier und da mal Kleinigkeiten, deren Reparatur ein bisschen länger dauert – hier benenne ich beispielhaft die Rollläden – dies liegt aber meist an nicht verfügbarem Material. Diese Worte fanden in meinem letzten Bericht schon ihren Platz. Leider konnten sowohl die Rollläden, als auch die Fenster bislang nicht repariert werden. Die Notstromanlage wurde, nachdem der TÜV diese als nicht funktionsfähig bescheinigt hatte, nach langer Zeit endlich repariert.

In diesem Zusammenhang fand Anfang September die jährliche Groß-Reinigung der Sporthalle durch alle hallennutzenden Vereine statt. Hierzu entsandte jeder Verein entsprechende Vertreter, die den Geräteraum, die Sporthalle als solches sowie insbesondere die Oberfenster reinigten. Eine Aktion, die jedes Jahr stattfindet, um die Sporthalle in Schuss zu halten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Die Sportlerehrung der Gemeinde fand im August 2018 im Rahmen des Dorffestes „Unser Dorf“ in Krofdorf-Gleiberg statt. Diese Art der Sportlerehrung stellte eine Alternative zur bisher bekannten Möglichkeit dar, die Sportler entsprechend zu würdigen. Die Resonanz auf diese Veranstaltung war leider nicht optimal, doch die neue Art der Sportlerehrung fand bei den Anwesenden guten Anklang, zumal auch das Rahmenprogramm passte. Etliche Sportler der SG konnten hier durch die Gemeinde geehrt werden. Dies kann uns alle stolz machen.

Im Sommer mussten wir uns leider von einer langjährigen Übungsleiterin im Bereich des Kinderturnens verabschieden. Sie ist nach vielen Jahren des unentgeltlichen Engagements für die Kinder unseres Dorfes und natürlich für unseren Verein in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Liebe Karin Bartel, vielen Dank für Deinen Einsatz.

Am Ortspokalkegeln und am Ortspokalschiessen startete die SG mit Mannschaften und konnte gute Erfolge erzielen. Es wäre schön, wenn diese vereinsübergreifenden Veranstaltungen wieder etwas mehr Zulauf erfahren könnten und nicht vom Terminplan der Vereine verschwinden würden.

Das Thema Datenschutz verfolgt nun auch uns Vereine. Wir wussten anfangs gar nichts damit anzufangen. Stephan Laucht hat Mitte letzten Jahres einen Kurs zu diesem Thema besucht. Leider haben wir –seitens des Vorstandes – es aus Zeitgründen noch nicht geschafft – eine entsprechende Erklärung auszuformulieren. Dies steht auf der Agenda für das Jahr 2019.

Derzeit hat die SG ca. 960 Mitglieder. Die Anzahl der Mitglieder schwankt nun schon seit Jahren zwischen 960 und ca. 1000 Mitgliedern. Damit haben wir einen guten Mitgliederstamm, auf den wir bauen und somit auch finanziell gesehen planen können. Die Schwankungen sind meines Erachtens nach eindeutig auf den „Kosten-Nutzen-Faktor“ zurückzuführen, der sich in allen gesellschaftlichen Bereichen durchsetzt. Die Mentalität „Meinem Verein bleibe ich ein Leben lang treu“ ist leider nicht mehr an der Tagesordnung. Von daher kann man allen langjährigen Mitgliedern umso mehr danken, dass sie dem Verein den Rücken stärken. Hervorzuheben ist hier die Tatsache, dass wir sowohl im Breiten- als auch im Wettkampfsport extrem gut aufgestellt sind – und das in allen Altersklassen. Wir können mit Stolz auf Weltmeister- und Deutsche Meister im Bereich der Stacker, auf Hessenmeister und Teilnehmer von Deutschen Meisterschaften durch die Leichtathleten, Aufsteiger und Bezirksmeister im Handball, Gaumeister im Bereich des Turnens und die vielen Breitensportler blicken. Dies zeigt, dass unser Angebot breitgefächert und ansprechend ist.

Mit den beiden Nachbarvereinen aus Launsbach und Krofdorf-Gleiberg verbinden uns nun schon seit Jahren Partnerschaften im Bereich des Handballs und der Leichtathletik. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen ist nach wie vor sehr harmonisch und die zu führenden Gesprächen verlaufen auf Augenhöhe. Den Vorstandskollegen aus Launsbach und Krofdorf-Gleiberg danke ich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Die letztjährige Seniorenveranstaltung fand am Samstag, dem 03.11.2018 im Bürgerhaus Wißmar statt. Alle Mitglieder, die das 65.Lebensjahr vollendet haben, wurden zu dieser Veranstaltung persönlich eingeladen. Bei zum Teil selbstgebackenen Kuchen, einer stilvoll gestalteten Dekoration durch Christine Klein, Ilona Paul und Karin Bartel, einem Sketch, einem Bingo-Spiel und Musik von Joachim Elbert und seiner Tochter, konnten alle Teilnehmer einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Isolde Oel. Vielen Dank dafür.

Auch im letzten Jahr fand unsere jährliche „Deppenfeier“ (Helferfeier) statt. Ich würde sie als die „Glorreichste“ der letzten Jahre betrachten. Treffpunkt war bei Gabi Rolshausen. Von dort aus sind wir nach Launsbach ins Bürgerhaus gelaufen. Die Organisation der Feier hatten Gabi Rolshausen, Isolde Oel und Katja Hounshell übernommen. Im

Bürgerhaus Launsbach durften wir zu erschwinglichen Preisen ein reichhaltiges Buffet genießen und den ein oder anderen Schoppen zu uns nehmen. Bei einem abteilungsübergreifenden Kegelwettkampf zwischen 2 Mannschaften zollten wir dem Sportlichen an diesem Abend Tribut. Krönender Abschluß der Veranstaltung war der „Hochprozentige“ des Hausmeisters. Gabi, Isolde und Katja möchte ich – auch wenn bereits geschehen – nochmals ganz herzlich Danke für die Organisation sagen. Ihr habt die Messlatte für die nächste „Deppenfeier“ ziemlich hoch gelegt... Eine wichtige Veranstaltung, bei der allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz rund um den Verein gedankt wird.


Eine sehr großzügige Spende erhielten wir in diesem Jahr von der Volksbank Wißmar eG. Diese konnten wir im Herbst bei Sekt und Knabbereien im Foyer der Volksbank in Empfang nehmen. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Anfang August ereilte mich ein Anruf von Dieter Reichel, dem Vorsitzenden des Sportvereins Rückenschule Wettberg e.V., er müsse mal mit mir sprechen. In dem folgenden Gespräch trat Dieter mit der Bitte an die SG heran, ob wir uns vorstellen könnten, den Sportverein Rückenschule in die SG Wißmar zu integrieren. In der folgenden Vorstandssitzung wurde über diese Anfrage rege diskutiert und man traf sich mit den beiden geschäftsführenden Vorständen zu einem ersten Kennenlernen und Abstecken der Modalitäten. Viele Fragen mussten geklärt werden und so entschlossen sich beide Vorstände in konkrete Verhandlungen einzusteigen. Nach Rücksprache beim Amtsgericht Gießen und einer Notarin (Frau Persch-Münch) stellte sich heraus, dass die „Integration“ eines Vereines in einen anderen gar nicht so einfach ist, wie man sich das vorstellt. Frau Persch-Münch riet uns dazu, dass die sinnvollste Möglichkeit eine sogenannte „Verschmelzung“ beider Vereine darstellt. Um diese durchführen zu können, waren diverse weitere Gespräche, ein sogenannter Verschmelzungsbericht, ein Vertrag, außerordentliche Mitgliederversammlungen und etliche Telefonate notwendig. Am 08.02.2019 konnten wir den Vertrag in der Kanzlei von Frau Persch-Münch unterzeichnen und heute noch die notarielle beglaubigte Niederschrift der Abstimmung durchführen. Bei allen Beteiligten möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit in dieser nicht ganz einfachen Sache bedanken und alle Mitglieder des SV Rückenschule möchte ich ganz herzlich ab dem 01.04.2019 als neue Mitglieder der SG 1904 Wißmar e.V. begrüßen.

Verheimlichen möchte ich nicht, dass es im Laufe des letzten Jahres auch durchaus zu Spannungen innerhalb des Vorstandes gekommen ist, die uns allen irgendwie nicht gut getan haben. Problem bzw. Auslöser waren Kleinigkeiten, die sich aber im Laufe der Zeit summiert haben und mich selbst sehr zum Nachdenken gebracht haben. Es ist schwierig mittlerweile einen Verein wie die SG Wißmar neben Beruf und Familie zu managen. Vieles bleibt doch an wenigen Personen hängen, eine immer offene und immer für Außenstehende durchsichtige Vereinsführung ist nicht immer möglich. Allzu oft verfällt man in ein spartenspezifisches Denken – was durchaus legitim ist. Auch ich muss mir sicherlich nachsagen lassen, dass mir meine Ursprungssparte nach wie vor sehr am Herzen liegt. Ich behaupte jedoch, dass ich gelernt habe innerhalb des Vereins global zu denken. Dass nicht immer alle Entscheidungen, die ich bzw. auch der geschäftsführende Vorstand, in der jüngeren Vergangenheit getroffen haben, immer zur Zufriedenheit aller ausgefallen ist, ist uns allen bewusst. Ich möchte von daher alle bitten, wieder mehr abteilungsübergreifend zu agieren und nicht nur die eigenen Dinge in den Vordergrund zu rücken. Generell möchte ich dazu anmahnen, dass sich wieder mehr Leute ins aktive Vereinsgeschehen einbringen. Unsere Gesellschaft braucht das Ehrenamt und lebt auch davon. Wir sollten wieder wegkommen von der sogenannten Konsumgesellschaft und uns gegenseitig mehr unterstützen. Dann funktioniert vieles einfacher und effektiver...

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit im sportlichen als auch im sozialen Bereich, allen Schiedsrichtern für die nicht immer ganz einfachen Einsätze in fremden Hallen, den Ärzten für die medizinische Betreuung und allen, die sich in welcher Weise auch immer für den Verein einsetzen und eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Euch allen gehört unser aller Respekt und höchste Anerkennung für Eure Arbeit.

Allen Sportlern, Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereines wünsche ich alles nur erdenklich Gute, persönliches Wohlergehen und ein erfolgreiches Jahr 2019.



Carsten Fiedler
(1.Vorsitzender)

Sparte Gymnastik

Für die gute Zusammenarbeit und die tolle geleistete Arbeit im 2018 möchten wir uns bei allen Trainerinnen und Trainern bedanken.

Macht weiter so.

Die Sparte Gymnastik konnte im letzten Jahr ihr Angebot um einen neuen Kurs erweitern: **MOVEDO** - ein 10- stündiger Kurs mit Tanja Theindel.

5 Bewegungsideen = ein ganzheitliches Bewegungskonzept. Mit Übungen aus Yoga, Qi Gong, Pilates, Rückentraining und Meridiandehnung. Der Kurs wurde von unseren Mitgliedern gut angenommen, so dass ein zweiter Kurs am 12.02.2019 beginnen konnte.

Für Anregungen, Lob oder auch Kritik sind unsere Ohren immer offen.

Anbei der aktuelle Plan unserer Kurse. Also runter vom Sofa und mitgemacht. Spaß und gute Laune gibt's dazu.

Wir wünschen ALLEN ein sportliches und gesundes Jahr!

Antje Laucht und Gabi Rolshausen

Trainingsplan Sparte Gymnastik

Trainingsort: Pfaffschule, Pfarrstraße 9, 1. Stock

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>10:00 - 11:30 Uhr Seniorengymnastik Trainerin: Agnes Appel</p>		<p>10:00 - 11:00 Uhr Bewegung am Vormittag Trainerin: Manuela Feldmann</p>		
			<p>16:30 - 17:30 Uhr Sport-Stacking Trainerin: Tanja Schäfer-Penzel</p>	
<p>19:00 - 20:00 Uhr Entspannungskurs Trainerin: Agnes Appel</p>	<p>19:00 - 20:00 Uhr Movedo® Trainerin: Tanja Theindel (Kurs mit Anmeldung)</p>	<p>18:30 - 20:00 Uhr Mecoin Trainer: Matthias Mrochen</p>		

Trainingsort: Spothalle der Grundschule Wißmar

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		<p>18:00 - 19:00 Uhr Zumba Trainerin: Tanja Becker</p>		
		<p>19:00 - 20:00 Uhr Pilates Trainerin: Fereshteh Shahbazi (Kurs mit Anmeldung)</p>	<p>19:00 - 20:00 Uhr Step-Aerobic / Fitness-Training Trainerin: Antje Laucht</p>	
<p>20:15 - 21:15 Uhr Gymnastik Frauen I Trainerinnen: Elke Krill, Christel Best</p>	<p>20:00 - 21:00 Uhr Gymnastik Frauen II Trainerin: Sabine Schmidt</p>	<p>20:00 - 21:00 Uhr Bauch-Beine-Po Trainerin: Gabi Rolshausen</p>		

Treffpunkt: Am Waldrand / Auf der Heide

Samstag

14:45 - 16:00 Uhr

Nordic Walking

weitere Infos zu den einzelnen Kursen unter: www.sg-wissmar.de

Stand: Januar 2019

**Wir wünschen allen Sportlerinnen / Sportlern
viel Spaß und bleibt fit!**



Handball bei der SG Wißmar - HSG Wettenberg

Spartenleiter Thomas Hochstein, Hinter dem Hof 18/Bachstraße 6
Stellvertreterin Margret Pohl, Krofdorfer Straße 21

Die HSG Wettenberg befindet sich in ihrer 33. Saison und nimmt mit 18 Mannschaften an den Meisterschaftsspielen teil, die sich wie folgt aufteilen:

- 6 aktive Mannschaften , davon 2 Frauen- und 4 Männerteams
- 13 Jugendmannschaften, davon 7 weibliche und 6 männliche Teams zzgl. den MINIS.

Weitere Einzelheiten können im Internet unter www.hsg-wettenberg.de abgefragt werden. Dort oder auch unter www.giessen-handball.de, Unterpunkt Ligaservice, sind auch die Ergebnisse und Tabellenstände unserer Teams einsehbar.

Auch in diesem Jahr kam es nach dem Erscheinen des letztjährigen Info-Heftes zur Jahreshauptversammlung noch zu überaus positiven Punkten in der Handballsparte:

- **Klassenerhalt der Frauen 1 in der Oberliga Hessen !**
- **Klassenerhalt der Männer 2 in der Landesliga (mit viel Zittern) !**
- **Beste Oberligasaison der Männer 1 mit Rang 3 !**
- **Gruppensiege der wbl. C 2 und der wbl. E, jeweils Bezirksliga B !**



Jugendtrainingslager 2018 in Biedenkopf

In den Qualifikationsspielen für die neue Saison der Jugendteams sicherten sich drei HSG-Teams über den Bezirk hinaus die Teilnahme in den Ober-/Landesligen. In dieser Saison sind dies die wbl. A 1, B und C. Hier ist zu erwähnen, dass wir in der ml. Jugend B 1 in Kooperation mit der HSG Lumdatal spielen, diese Mannschaft hat auch die Landesliga erreicht. Da einige Jugendligen bereits in vier bis sechs Wochen wieder die Saison beenden, laufen bereits wieder die Planungen für die kommende Runde.

Der Höhepunkt des Sommers war natürlich wieder der Zürich-Cup vor Rundenbeginn, der auch in diesem Jahr wieder ausgerichtet werden soll (16. – 18. August). Dieses seit langen Jahren bei vielen Vereinen schon fest im Kalender stehende Vorbereitungsturnier auf die Hallenrunde zieht Mannschaften aus mehreren Bundesländern nach Wettenberg und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Aktuelle Lage:

Die aktiven Männerteams liegen auf den erwarteten Tabellenplätzen. Lediglich die Männer 2 machen uns wieder Sorgen, da die Herren leider am Tabellenende stehen und der Abstieg in den Bezirk erneut möglich scheint. Aufgrund einiger Abgänge nach der vergangenen Spielzeit sowie Verletzungen hat der neue Trainer Dragan Nenad auch einen schwächeren Kader zur Verfügung.

Das Oberligateam spielt trotz der Abgänge und Langzeitverletzten (drei Kreuzbandrisse) bisher eine sehr gute Runde und liegt aktuell (30.01.) auf Rang 5, mit noch zwei Nachholspielen in der Hinterhand.

Die Männer 3 weisen eine durchwachsene Bilanz auf und stehen sicher im Mittelfeld der Bezirksliga A. Der neue „Talentschuppen“ macht seine Sache sehr gut und wird von Moritz Leib und Mirko Schulcz geführt. Die „Leistungsreserve 4.0“ steht im Rahmen der Möglichkeiten auf Rang 4 der C-Klasse Nord.

Die Frauen 1 hatten nach der Aufstiegseuphorie einen Durchhänger bis zur Winterpause und danach, so dass wir zum Berichtszeitraum 2018 mit dem schlimmsten rechnen mussten. 10:8 Punkte aus den restlichen Spielen sorgten dann aber für den sicheren Klassenerhalt. Mit einer nur punktuell veränderten Mannschaft ging es in die neue Runde, die ausgeglichen begann (5:5), dann folgte aber eine kleine Niederlagenserie, nach der überraschenderweise Trainer Thomas Schäfer auf eigenen Wunsch noch vor dem letzten Spiel der Vorrunde ausschied. Mit dem Interimsduo Lukas Becker/Kai Olbert gelang dann ein Auswärtserfolg in Böddiger. Nach dem Jahreswechsel übernahm Christoph „Duck“ Fähler die Mannschaft und konnte aus zwei Nachholspielen einen Sieg einfahren. Wenn das Team wieder in ruhiges Fahrwasser kommt, ist der Ligaverbleib wieder möglich.

Die Frauen 2, in der Bezirksoberliga beheimatet, sind mit dem Gespann Henrik Schneider und Ralf Schmitz in die neue Saison gestartet. Der „weibliche Talentschuppen“ (aufgefüllt mit zwei, drei „reiferen“ Damen) zieht begeistert mit und so stand die Truppe zum Zeitpunkt der Berichtsschreibung auf Platz 1 der Liga und holte sich den Herbstmeistertitel. Was nach den nächsten elf Spielen herauskommt, werden wir sehen. Ob ein Aufstieg realisiert und gestemmt werden kann, bleibt abzuwarten. Die Fähigkeiten hat das Team!

Die Jugendteams liegen teilweise gut im Rennen. Ob wieder Titel in ihren Klassen erreicht werden können, bleibt abzuwarten. Die Oberliga- und Landesligateams sind in den Erwartungen.

Ausblick sportlich / Jugend :

Die Jugend-Quali für die nächste Hallenrunde wird bereits geplant. Es könnte dabei wieder einige Veränderungen geben, da in mehreren Altersklassen Kooperationen mit anderen Vereinen angestrebt werden (müssen), um leistungsstarke Teams bilden zu können. Ob dies natürlich immer im Sinne aller ist, bspw. die hessenweite Landesliga (eine „Oberliga 1 b“) zu spielen, sollte man sich im Einzelfall und auch den Kosten durchaus hinterfragen.

Wie immer in den letzten Jahren suchen wir Personen, die in der HSG, egal in welcher Position, mitarbeiten möchten. Es sind nach wie vor ca. 180 Kinder und Jugendliche zu betreuen. Dazu benötigen wir aus den Erfahrungen der Vorjahre immer wieder vier bis fünf neue Personen. Informationen dazu geben **Ralf Schmitz, Tel. 06406 / 71676 (weiblich) oder Johannes Wingefeld, Tel. 01577 / 4649960 (männlich).**

Im Rahmen der Osterferien wird erneut das Trainingslager für den Bereich der männlichen und weiblichen Teams der D- bis A-Jugend in Biedenkopf stattfinden. Die Organisation dafür liegt wieder in den bewährten Händen der vergangenen Jahre.

Lage / Ausblick Verwaltung:

Die Schiedsrichterlage ist inzwischen als schlecht bzw. indiskutabel zu bewerten. Wir benötigen dringend neue Personen für diese Tätigkeit. In der laufenden Saison haben wir einen vierstelligen Betrag als Strafe zu zahlen und müssen bei den Männern in der Oberliga einen Punkt Abzug hinnehmen, der in der kommenden Runde größer ausfallen wird. Auch die Strafen werden höher sein.

Daher ist es unumgänglich, wieder **neue Schiedsrichter** oder **Schiedsrichterinnen** zu finden. In der laufenden Saison hat dies leider wieder nicht funktioniert. Warum WIR im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen seit Jahren keine neuen SR gewinnen konnten, muss dringend hinterfragt werden und sollte eines der wichtigsten Themen der Führungsspitze sein.

Weitere Infos zum Thema Schiedsrichter und deren Ausbildung etc. kann Euch **Dominik Jansche, Tel. 0170 / 6797238**, geben.

Auch weitere helfende und ehrenamtliche Hände sind gerne gesehen, wobei wir vor allem auch an alle ehemaligen Handballerinnen und Handballer der SG 1904 Wißmar mit der Bitte herantreten, uns in irgendeiner Form zu unterstützen. Die Vorstandsarbeit wird nicht weniger, die Organisation des Spielbetriebs mit 19 Mannschaften und das ganze Drumherum kann einen auffressen. Mit den aktuell sehr wenigen Händen können wir dies auf Dauer nicht mehr gewährleisten.

Die im vergangenen Jahr leichte finanzielle Schieflage der HSG mit den folgenden Sonderzahlungen der Stammvereine und den Sparkursen in allen Bereichen haben etwas gefruchtet, aber der Einnahmen-/Ausgabensaldo konnte noch nicht so stark verändert werden, dass wir wieder in absolut ruhigem Fahrwasser treiben – das Boot schlingert durchaus noch etwas.

Die Verantwortlichen der HSG und des Fördervereins arbeiten Hand in Hand und sind bemüht, immer wieder neue Einnahmequellen zu erschließen, dies kostet dann aber

möglicherweise auch viel „Men-Power“ und auch hier muss abgewartet werden, ob und wie lange dies funktioniert.

Entgegen den zurückgehenden Zuschauerzahlen bei den „Spitzenteams“ sind die sportlichen Erfolge noch überwiegend im „grünen Bereich“, wir dürfen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, das haben wir vielleicht zu lange getan.

Weiterhin haben wir mit lange mit unserer Jugend einen großen Trumpf in der Hand gehabt – aber auch der bröckelt. Es liegt weiter an uns, die eigenen Talente auch nach der Jugend an uns zu binden. Dies soll auch mit weiteren Trainerausbildungen forciert werden.

Zum Schluss geht unser Dankeschön wie immer an die vielen Helferinnen und Helfer, Eltern etc., insbesondere an die Stammvereine, den Förderverein sowie an alle anderen, die nicht namentlich erwähnt wurden. Aber: Es dürften und MÜSSEN nach wie vor noch viel mehr sein! Und noch ein kleiner Denkanstoß zum Abschluss: Früher wurde viel geredet und man sah sich dabei, heute wird per mail kommuniziert – was die bessere Lösung ist.....

Bleibt zu sagen, dass ein alter geflügelter Spruch durchaus anzubringen ist: **Es ist nicht alles Gold, was glänzt!**

Die Posten des Abteilungsleiters bzw. der Stellvertretung werden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Margret Pohl und ich bei erneuter Wahl gerne wieder übernehmen.

Thomas Hochstein

31. Januar 2019

Koronar Sport Gruppe

REHASPORTGRUPPE **anerkannt und zertifiziert**

Unser Jahresbericht 2018

Die Gruppe wurde im März 1997 von Gerhard Lösch gegründet und im Laufe der Jahre aufgebaut und weiter ausgebaut.

Mit gutem Erfolg in der ständigen Weiterentwicklung und Aufbauarbeit wurde die Gruppe unter der Leitung von anfangs Michael Taimann und seit 20 Jahren Heide Simonis im Mai 2008 durch den Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e. V. zertifiziert. Mit der qualifizierten Ausbildung der Übungsleiterin und dem festen und treuen Ärzte-Team konnte das Zertifikat alle 2 Jahre verlängert werden.

Aktiv am Koronarsport nehmen zur Zeit 8 Frauen und 19 Männer teil. Davon sind 7 Personen ohne ärztliche Verordnung, jedoch Mitglieder in der SG. Zur Zeit können 4 Personen mit ärztlicher Verordnung in die Gruppe aufgenommen werden. Die Übungsstunden sind im Durchschnitt mit 18 Teilnehmern belegt.

Die Übungsstunde besteht aus einer Aufwärmphase, Gymnastik und verschiedenen Ball- und Mannschaftsspielen. Hierbei kann sich jeder Teilnehmer nach eigenem Ermessen belasten. Die notwendige ärztliche Überwachung wird durch 7 Ärzte sichergestellt. Somit hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit seine Belastungsgrenze zu finden. Vernünftige, angemessene sportliche Belastung ist für Koronar-Erkrankungen gut und erhält eine dem Alter angemessene Leistungsfähigkeit.

Wir bedanken uns bei dem Vorstand, unserer Übungsleiterin und den Ärzten für die für uns geleistete Arbeit im Jahr 2018.

Allen Mitgliedern, den Angehörigen und unseren Freunden wünschen wir viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2019, allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

Volker Jakobi
Spartenleiter

Info zum Konronarsport auch bei:

Volker Jakobi
Horst Käs

06406/5837
0162/5885478

Leichtathletikgemeinschaft Wettenberg - LG Wettenberg

Bericht der Abteilung Leichtathletik in 2018 (Januar bis Dezember)

im Verbund der LG Wettenberg

(Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Mit ihren drei Stammvereinen SG Wißmar, TSV Launsbach und TSV Krofdorf-Gleiberg gehört die LG Wettenberg zu den erfolgreichsten Teams innerhalb des HLV Kreis Gießen.

Über einhundert Kinder u. Jugendliche betreiben ihren Sport im Verbund der LG Wettenberg.

Der Schwerpunkt liegt in der Kinder und Jugendarbeit. Eine große Zahl unserer Kinder u. Jugendlichen sind Titelträger bei Kreismeisterschaften, Regionsmeisterschaften, einige auch bei Hessenmeisterschaften.

Wie erfolgreich die Jugendlichen der LG Wettenberg sind, zeigt sich bei der **Vereinsgesamtwertung aller Schülerklassen in Mittelhessen 2018**, wo die LG Wettenberg wie in 2017 den **3. Platz** von insgesamt **47 Vereinen** belegt. Davor nur noch die LG Wetzlar und die LAZ Gießen.

Das ist ein Beleg dafür, dass die LG Wettenberg nicht nur mit Top Leistungen in der Spitze, sondern auch in der Breite gut aufgestellt ist.

Das Training in der Sommersaison findet auf dem Sportgelände an der Gesamtschule Gleiberger Land und das Hallentraining in der Sporthalle Gleiberger Land statt.

In 2018 konnten sich Athleten u. Verantwortlichen gleich über mehrere Highlights freuen.

Die **Mädchenstaffel U14** der LG Wettenberg mit **Lynn Rüspler, Lucy Saul u. Jana Becker** verteidigte ihren **Hessentitel** über **3x800m** aus 2017 gegen die Staffeln der LG Eintracht Frankfurt u. Hanau-Rodenbach.

Jana Becker, das wohl größte Lauftalent in Reihen der LG Wettenberg knackte den 30 Jahre alten Kreisrekord über **800m** in **2:21,21 min.** **Jana** (13 Jahre) ist mehrfache **Hessenmeisterin** über **800 u. 2000m** und im Blockmehrkampf. Mit beiden Bestzeiten steht Sie in der Deutschen Rangliste ganz vorne. Die aktuelle Bestzeit über **800m** liegt bei **2:17,53 min.**

Björn Langer ist der erfolgreichste Athlet bei den männlichen Jugendlichen **M15**. **Björn** ist **Hessenmeister** (Freiluft u. Halle) im **Mehrkampf** und im **Hochsprung**. Der frisch nominierte hessische **B-Kader Athlet** schraubte seine Bestleistung im Hochsprung auf **1,88m**.

Bei den **deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften** erreichte er im **Hochsprung** den **7. Platz**. Außerdem war **Björn** einer der hessischen Athleten, die am **Ländervergleichskampf Hessen-Baden Württemberg-Bayern** teilnahmen.

Nicht zu vergessen bei den männlichen Jugendlichen **U18** ist **Tim Schneider**. **Tim** gehört seit Jahren zu den besten hessischen Athleten im Bereich der technischen Disziplinen (**Speerwurf, Kugel u. Diskus**). Aktuelle Bestleistung im **Speerwurf** liegt bei **51,43m**.

Beim Speerwurf der Damen ist **Theresa Pohl** seit Jahren eine Erfolgsgarantin für Spitzenplatzierungen. **Theresa** ist **Regionsmeisterin** und die aktuelle **Hessenmeisterin (48,10m)**, Platz 6 bei den **Süddeutschen Meisterschaften**.

Die Leistungen unserer Athleten sind umso höher zu bewerten, da die Trainingsbedingungen für solche Spitzenleistungen alles andere als optimal sind.

Dank unseren Trainern werden die Defizite, die im Bereich der Trainingsstätten bestehen immer wieder gut kompensiert.

Der Dank gilt den Übungsleitern Klaus Powilleit, Beke Scheil, Alfred Nachbar, Lilly Teßmer, Lisa Eberz, Mia Holz, Mike Holz und Björn Langer. Für den Seniorenbereich und das Sportabzeichen stehen Werner Lotz und Kollegen zu Verfügung.

Wir freuen uns auf ein spannendes Wettkampfsjahr 2019.

Uwe Scheil

Bericht Sport Stacking 2018



TOLLES ERFOLGREICHES STACKJAHR:

WELTMEISTERSCHAFT:	5 WM-Titel 3 Vize-WM-Titel 1 Dritter Platz
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT:	17 Deutsche Meister-Titel 10 Deutsche Vizemeister-Titel 13 Dritte Plätze

Das erste Turnier fand am 20.01.2018 in Höxter statt. Vier Stacker starteten beim **WesercUP!** und konnten **vier 1. Plätze** (Tom Penzel, Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel (2)), **zwei 2. Plätze** (Lara Penzel) und **fünf 3. Plätze** (Tom Penzel (2), Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel, Gunter Penzel) erreichen.

Am 17.02.2018 fuhren wir mit elf Stackern zum Turnier der **Rhinosmosquitos** in Stockstadt/Rhein. Auch hier konnten wir gute Ergebnisse erzielen:

zehn 1. Plätze (Lena Steinmüller (1), Nina Laucht (1), Tom Penzel (1), Lara Penzel (2),
Tanja Schäfer-Penzel (4), Gunter Penzel (1))

vier 2. Plätze (Heidi Rau (3), Nina Laucht (1))

zwölf 3. Plätze (Silja Frey (3), Lena Steinmüller (3), Nico Rau (1), Nicole Steinmüller (1),
Heidi Rau (2), Tom Penzel (1), Lara Penzel (1))

Bereits zum vierten Mal gab es parallel ein Anfängerturnier. Hier startete Madita Frey und errang auf Anhieb **drei 2. Plätze**.

Für die Teilnahme an den **Deutschen Meisterschaften** am 03. und 04.03.2018 bei **Stack Attack Crailsheim** qualifizierten sich 12 Stacker der SG. Wir konnten dabei **17 Deutsche Meistertitel, 10 Vizemeistertitel und dreizehn 3. Plätze** mit nach Wißmar bringen. Eine erneute Steigerung gegenüber dem letztem Jahr. Die erfolgreichen Stacker waren:

Tanja Schäfer-Penzel: 5 Gold- und 1 Silbermedaille

Lara Penzel: 4 Gold- und 3 Bronzemedailen

Tom Penzel: 3 Gold- und 3 Silbermedailen

Nina Laucht: 2 Gold- und 1 Silbermedaille

Lena Steinmüller: 1 Gold- , 2 Silber- und 1 Bronzemedailen

Madita Frey: 1 Gold- und 3 Bronzemedailen

Stephan Laucht: 1 Goldmedaille

Heidi Rau: 3 Silber- und 1 Bronzemedaille

Gunter Penzel: 2 Silber- und 1 Bronzemedaille

Silja Frey: 1 Silber- und 2 Bronzemedailen

Knapp die Medaillenränge verpassten **Nicole Steinmüller** und **Nico Rau**, die jeweils einen 4. Platz erreichen konnten.

Damit war die Turnierserie 2017/2018 beendet. In der Cycle-Wertung ihrer jeweiligen Altersklassen wurden Tanja Erste, Lara Zweite und Tom Dritter. Lara und Tom zählten erneut zu den 20 erfolgreichsten Stacker der Overall-Wertung (weiblich/männlich) in Deutschland der Saison 2017/2018.

Die **Weltmeisterschaft 2018** fand vom 6.-8. April in **Orlando, Florida (USA)** statt. Hier starteten aus den Reihen der SG **Lara Penzel** und **Tanja Schäfer-Penzel**. Die Anreise erfolgte mit einiger Verspätung, so dass die beiden nach einer kurzen Nacht einen Trip in die Universal Studios machten. Allerdings stand bereits um 19 Uhr ein Teamtreffen mit anschließenden Training an. Die weiteren zwei Tage wurde mit viel Training, Shoppen und Pool verbracht. Am Donnerstag wurde die Vorrunde simuliert, bevor es dann bereits am Freitag mit den Wettkämpfen losging. Die Nervosität war an den drei Wettkampftagen doch enorm, dennoch errangen unsere zwei Stacker tolle Ergebnisse:

5 Weltmeistertitel (Tanja (4), Lara (1))
3 Vizeweltmeistertitel (Tanja (2), Lara (1))
1 x 3. Plätze (Tanja)
1 x 4. Platz, 2 x 7. Platz und 1 x 10. Platz (Lara)

Damit ging eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende.

Nach der Sommerpause gelang ein erfolgreicher Start in die Turnierserie 2018/2019 am 13.10.2018 mit sechs Stackern beim **8.CSSC** in Crailsheim:

6 Goldmedaillen (Lara Penzel (3), Tanja Schäfer-Penzel (2), Tom Penzel)
3 Silbermedaillen (Tanja Schäfer-Penzel (2), Lara Penzel)
5 Bronzemedaillen (Tom Penzel (2), Gunter Penzel, Lena Steinmüller, Tanja Schäfer-Penzel)

Nicole Steinmüller erreichte einen 7. Platz.

Am 03.11.18 fanden die **9. Offenen Bayerischen Sport Stacking Meisterschaften** in Speichersdorf statt. Gleichzeitig feierte der Verein sein 10jähriges Bestehen. Nur zwei Stacker nahmen am Turnier teil. Lara Penzel konnte alle Einzeldisziplinen für sich entscheiden (**3 x 1. Platz**) und erreichte im Doppel und in der Staffel jeweils einen **2. Platz**. Tanja Schäfer-Penzel gelang **zwei 1. Plätze** und ein **2. Platz**.

Mit zwölf Stackern nahmen wir an den **Weidig Open** in Butzbach am 17.11.2018 teil. Zum ersten Mal an einem Turnier nahm Amani Abt teil. Sie erreichte mit ihrer Staffel überraschend einen 2. Platz.

Erfolgreichste Stackerin unseres Teams war Lara Penzel. Sie wurde in **allen Disziplinen** in denen sie antrat **ERSTE!** Super!

Tanja Schäfer-Penzel konnte mit ihrem neuen Doppelpartner Holger Müller (Dragon Stacker Biebesheim) bereits das dritte Turnier in Folge gewinnen. Im Finale stackten sie einen neuen **Weltrekord** mit 10,117 s in ihrer Altersklasse. Tanja schaffte auch im Cycle einen neuen **Weltrekord** mit 9,603 s.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

11 Goldmedaillen (Lara Penzel (5), Nina Laucht (2), Tanja Schäfer-Penzel (2), Tom Penzel, Stephan Laucht)

8 Silbermedaillen (Heidi Rau (3), Madita Frey, Amani Abt, Silja Frey, Nina Laucht, Tanja Schäfer-Penzel)

1 Bronzemedaille (Tanja Schäfer-Penzel)

Weitere Platzierungen: Gunter Penzel (4.Platz), Jan Steinmüller (7.Platz), Nicole Steinmüller (11.Platz).

Ausblick:

Weiter in der Turnierserie 2018/2019 geht es beim **7. WesercUP!** in Höxter am 09.02.2018. Hier wird Noah Apel zum erstenmal an den Start gehen.

Die **14. Deutschen Meisterschaften** finden am 16./17.03.2019 in Speichersdorf statt. Am 27./28.04.2018 finden die **Weltmeisterschaften** in Mollina (Spanien) statt. Vier Stacker unseres Teams (**Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel, Nina Laucht, Stephan Laucht**) wurden bereits nominiert.

Anfang März 2019 können wir unser „**ZEHNJÄHRIGES**“ im Verein feiern! Wir freuen uns auf Neueinsteiger jeden Alters! Einfach donnerstags von 16.30-17.30 Uhr in der Paffschule vorbeikommen. Der Spaß zählt!

T. Schäfer-Penzel, Januar 2019



Weiter Infos unter: www.sgwissmarstackingteam@npage.de oder auf facebook und youtube



JAHRESBERICHT 2018 – SPARTE TURNEN

In zahlreichen Trainingsangeboten bieten wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich in der Turnsparte zu entwickeln und ihr Können auszubauen. Ab einem Alter von ca. einem Jahr werden den Teilnehmenden Spaß an der Bewegung, motorische Fertigkeiten, Sozialverhalten, turnerische Elemente u.v.m. mit auf den Weg gegeben. Dies sind Dinge, die sie nicht nur in jeder anderen Sportart bestehen lassen, sondern auch ihren weiteren Lebensweg positiv prägen. Die Turnsparte vermittelt somit die Grundlagen für alle anderen Sportarten. Leider werden schon im frühen Kindesalter die meisten Turntalente von den Mannschaftssportarten abgegriffen, so dass für den Wettkampfsport sehr wenige Kinder und Jugendliche übrigbleiben. Es ist sehr schwer, in dieser Sportart diese Talente zu entwickeln, da sehr viele dieses intensive Training nicht durchhalten.

Die Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen, die dies vermitteln, waren in 2018 Karin Bartel, Leonard Bodimer, Simon Dauzenroth, Paula Feldmann, Katja Hounshell, Bianca Krieger-Jakobi, Janina Leib, Lena Mandler, Sarah Michel, Petra Müllich, Katrin Petrick, Franziska Rupp, Elke Skopko, Kiki Trube, Julian Schmidtner, Christoph Speier, Gert Speier und René Speier.

Da die Trainingszeiten in unserer Sporthalle für die Wettkämpfer/-innen nicht ausreichen, trainieren einige zusätzlich in der Mehrzweckhalle in Odenhausen, im Leistungszentrum in Wetzlar und in der Turnhalle in Watzenborn-Steinberg. Sie starten auf Gau-, Hessen- und Deutschen Meisterschaften. Die Wettkampfergebnisse kann man nachstehenden Ausführungen entnehmen:

Paarturnen

Jedes teilnehmende Paar wird vorher ausgelost. Der Wettkampf besteht aus drei unterschiedlichen Gerätedisziplinen und einer Disziplin, die für alle gleich ist. René Speier startete mit Lea Jansen von TV Großen-Linden und landete auf Platz 1. Simon Dauzenroth und Pauline Hartmann vom TSF Heuchelheim kamen auf Platz 6. Leonard Bodimer konnte mit Karla Schröder von TV Großen-Linden den 8. Platz belegen.

Gau-Einzelmeisterschaften

		<u>Platz</u>
Geräte-Vierkampf P2 - P4 Jg. 2009 u. jünger	Emma Wiedemann	44
	Madita Frey	50
	Noemi Kämmerer	54
Geräte Vierkampf P4 – P6 Jg. 2005 u. jünger	Lena Pioch	31
	Malin Dix	35
	Luna Sophie Breit	35
Geräte-Vierkampf LK4 Jg. 2006 – 2009	Milena Kämmerer	2
Geräte-Sechskampf P1 – P10 jahrgangsoffen	Leonard Bodimer	2

Gau-Mannschaftsmeisterschaften

Im Geräte-Sechskampf P 1 – P 9 konnten Leonard Bodimer, Simon Dauzenroth, Andre und René Speier die Mannschaft des TSV Odenhausen verstärken, die den 1. Platz belegte.

Im Geräte-Vierkampf Leistungsklasse 3 Jg. 2002 und jünger unterstützte Milena Kämmerer die Mannschaft des TV Watzenborn-Steinberg, die sich ebenfalls auf Platz 1 setzte.

Gau-Seniorenmeisterschaften

Im Geräte-Fünfkampf Leistungsklasse 3 belegte Gert Speier Platz 1.

Hessische Meisterschaften / Hessische Seniorenmeisterschaften

René Speier qualifizierte sich für die Hessischen Meisterschaften und sicherte sich im Gerätesekskampf in der Leistungsklasse 1 jahrgangsoffen den 7. Platz. Gert Speier startet im Gerätefünfkampf in der Leistungsklasse 3 M 55-59 und kam auf Platz 2.

Oberliga

René Speier turnte in der Oberliga für die Mannschaft des TSV Odenhausen, die im 1. Wettkampf Platz 5, im 2. und 3. Wettkampf jeweils Platz 4 und im Endklassement auf Platz 4. landete.

Landesliga IV

Milena Kämmerer unterstützte die Mannschaft des TV Watzenborn-Steinberg in der Landesliga IV Nord, die im 1. Wettkampf den 1., im 2. Wettkampf den 4. und im Finalwettkampf der Landesliga IV Nord und Süd auf Platz 6 landete.

Bezirkswettkämpfe Mitte – Turngau Mittelhahn

Auch hier unterstützte Milena Kämmerer die Mannschaft des TV Watzenborn-Steinberg, die den 4. Platz erreichte.

Bundespokal der Landesturnverbände

Beim Bundespokal der Landesturnverbandsmannschaften wurde René Speier in die Hessenauswahl berufen. Die Mannschaft erreichte den 2. Platz hinter Sachsen. Am Seitpferd turnte René mit 11,55 Punkten die höchste Wertung seines Teams.

Hessisches Landeskinderturnfest

Das Landeskinderturnfest fand in diesem Jahr in Gießen statt. Der Turngau-Mittelhessen hatte die Schulbetreuung der Ricarda-Huch-Schule, die mit Teilnehmern vom Landeskinderturnfest voll belegt war, übernommen und war auf viele Helfer angewiesen. Aus unserem Verein stellten sich sieben Mitglieder als Helfer zur Verfügung. Viel Spaß am Turnfest hatten unsere Turnmädels der Leistungsgruppe, die am Turnfestwettkampf und an vielen Mitmachangeboten teilnahmen. Im Wettkampf starteten in der Altersklasse 9 Emma Wiedemann (30. Platz), Noemi Kämmerer (39. Platz), in der Altersklasse 10 Luna-Sophie Breit (34. Platz), Malin Dix (40. Platz), Nina Pfaffl (43. Platz), Saskia Lauz (57. Platz) und in der Altersklasse 11 Lena Chayenne Pioch (24. Platz).

Bei den vorgenannten Wettkämpfen kamen unsere Kampfrichter Julia, René und Gert Speier zum Einsatz. René wertete ebenfalls auf Regionalliga-Wettkämpfen und Gert bewertete die Turner in mehreren Wettkämpfen in den höheren Ligen bis hin zur Bundesliga.

Emma Wiedemann, Milena Kämmerer, Leonard Bodimer, René Speier und Gert Speier wurden von der Gemeinde Wettenberg für ihre Erfolge anlässlich der Sportlerehrung geehrt.

Unser Verein gehört dem Turngau Mittelhessen an. Die Turnerjugend dieses Turngaues ist auf hessischer Ebene bekannt und beliebt. Sie sind immer bereit, sich als Helfer bei Großveranstaltungen u.v.m. mit einzubringen. Mit dazu gehören unsere Mitglieder Simon Dauzenroth, Leonard Bodimer, Julia Speier, René Speier und Sebastian Till, die im Vorstand oder als Helfer in der Turnerjugend Mittelhessen tätig sind, sowie Andre Speier, der das Amt des 2. Vorsitzenden im Turngau Mittelhessen innehat und Gert Speier, der dem Turnrat angehört.

Für uns steht im Jahr 2019 wieder ein großes turnerisches Ereignis an, das 16. Hessische Landesturnfest in Bensheim-Heppenheim vom 19. – 23. Juni, wiederum ein Anlass, unsere restaurierte Vereinsfahne zu präsentieren. Unter www.turnfest-hessen.de oder über mich kann man weitere Informationen einholen. Anmeldungen zur Teilnahme nehme ich gerne unter Tel. 06406/73433, Handy 0151/56382495 oder per E-Mail turnen_sg@gmx.de entgegen.

Am 12.06.2019 gastiert das National Danish Performance Team auf seiner Welttournee in der Osthalle in Gießen. Diese Gruppe bietet eine atemberaubende Show, die Turnen, Tanzen, Gymnastik und Akrobatik in beeindruckender Vollendung vereint. Weitere Infos kann man unter www.turngau-mittelhessen.de einsehen.

Zum Abschluss meines Berichtes bedanke ich mich ganz besonders bei den Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen und bei den Kampfrichtern. Ihr leistet hervorragende Arbeit und ohne euch wäre der Turnbetrieb nicht möglich. Ebenso bedanke ich mich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und bei all denen, die sich für den Verein eingesetzt und mich unterstützt haben. Ich wünsche allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Martina Speier
Spartenleiterin Turnen

ÜBUNGSPLAN TURNEN in der Sporthalle Wißmar – Stand 01.01.2019

<u>Zeit</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Übungsleiter/-innen</u>
Montag		
15.00 – 16.00 Uhr	Schülerinnenturnen 6 – 9 Jahre	Katja Hounshell
16.00 – 17.00 Uhr	Vorschulturnen 5 – 6 Jahre	Bianca Krieger-Jakobi/ Katja Hounshell
17.00 – 18.30 Uhr	Schülerturnen ab 6 Jahre	Leonard Bodimer/ Simon Dauzenroth
Mittwoch		
15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 – 5 Jahre	Katja Hounshell/Petra Müllich/ Katrin Petrick/Julian Schmidner
16.15 – 17.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre	Kiki Trube
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Franziska Rupp/Janina Leib/ Christoph Speier
Freitag		
15.00 – 17.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Franziska Rupp/Janina Leib/ Secilia Kämmerer
15.30 – 17.00 Uhr	Schülerinnen ab 8 Jahre	Elke Skopko/Lena Mandler/ Sarah Michel
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen männlich	René Speier

